

# Inhalt

---

Abbildungsverzeichnis .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	8
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>1. TEIL: INTERSYSTEMISCHE ORGANISATIONEN</b>	
<b>2. Funktionale Differenzierung und Umweltdienstleistungsfirmen als intersystemische Organisationen .....</b>	<b>21</b>
2.1 Differenzierung oder Entdifferenzierung.....	22
2.2 Mikrosoziologie, Differenzierung, Organisation .....	28
2.3 Luhmanns Lücken .....	35
2.4 Intersystemische Organisationen.....	40
2.5 Wissensgesellschaft als Kontext der Entstehung von Umweltdienstleistungsfirmen.....	46
2.6 Exkurs: Beschreibungssprache und funktionale Differenzierung .....	52
<b>2. TEIL: GESCHICHTE DER UMWELTDIENSTLEISTUNGSFIRMEN</b>	
<b>3. Gründungsbiographien.....</b>	<b>59</b>
3.1 Biographien und intersystemische Organisationen .....	59
3.2 Wissenschaftliche Grundlagen .....	61
3.3 Etwas Sinnvolles tun: Die Gemeinwohlorientierung als biographisches Ereignis .....	63
3.4 Von der Gemeinwohlorientierung zur Politisierung .....	70
3.5 Die Etablierung der Umwelt seit Mitte der 1980er Jahre: Ihr Niedergang und die Normalisierung der Biographien .....	79

<b>4. Firmengründungen</b> .....	85
4.1 Projektemacher .....	87
4.2 Von Projekten zu Organisationen.....	89
4.3 Tochterfirmen und neue Abteilungen.....	96
<b>5. Eine kurze Geschichte der Umweltdienstleistungen</b> .....	103
5.1 Gibt es ein Feld „Umweltdienstleistungen“? .....	104
5.2 Zentrierung .....	108
5.3 Sozialisierung .....	119

### **3. TEIL: ETHNOGRAPHIE**

<b>6. Organisationsstruktur und „Interdisziplinarität“</b> .....	137
6.1 Disziplinen und Abteilungen.....	137
6.2 Die Struktur der Umweltdienstleistungsfirmen.....	147
6.3 Wie entstehen Strukturen und welche Folgen haben sie?.....	154
6.4 Zum Verhältnis von Disziplin und Abteilung.....	168
<b>7. Die Genese von Projekten</b> .....	177
7.1 Das Neue in Wissenschaft und Wirtschaft.....	177
7.2 Selbstbeschreibung zwischen Politik und Wissenschaft .....	187
7.3 Die Organisation neuer Projekte .....	200
<b>8. Arbeit in Projekten</b> .....	207
8.1 Wem gehört ein Projekt? Die Zusammenarbeit zwischen Abteilungen.....	208
8.2 Integration als Folge von Komplexitätsdiskursen .....	212
8.3 Typen der Integration: Nebeneinanderstellen, Homogenisierung, Partizipation, professionelles Handeln.....	214
8.4 Greenspeak, oder die Schwierigkeit evaluativer Diskurse .....	240
<b>9. Qualitätsbeurteilung</b> .....	251
9.1 Qualitätsbeurteilung in der Wissenschaft und in Professionen.....	252
9.2 Die Prozeduralisierung der Qualitätsbeurteilung: Qualitätsmanagement, Stundenkalkulation, Begleitgruppen..	260
<b>10. Schluss</b> .....	279
<b>Anhang: Methoden und Beschreibung der untersuchten Firmen</b> .....	293
<b>Bibliographie</b> .....	305